

A portrait of Moritz Heuberger, a man with a beard and short brown hair, wearing a light blue button-down shirt. He is smiling and looking towards the camera. The background is slightly blurred, showing green trees and a building with a curved roof.

MORITZ HEUBERGER

IN DEN BUNDESTAG

Liebe Freund*innen,

mit Euch möchte ich im kommenden Jahr das Direktmandat für uns Grüne holen, um unseren Einsatz für ein zukunftsfähiges und gerechtes Land aus Tempelhof-Schöneberg in den Bundestag zu tragen!

Unsere langjährige Bundestagsabgeordnete Renate Künast hat sich entschieden, nicht erneut zu kandidieren. Mit ihrer großen Erfahrung, ihrem unermüdlichen Engagement und ihren beeindruckenden Erfolgen wird sie eine große Lücke hinterlassen – eine Herausforderung für unseren Kreisverband.

Dieser Herausforderung möchte ich mich stellen – mit Euch, mit frischen Ideen, mit meiner Erfahrung und mit voller Begeisterung. Als Euer Kreisvorsitzender war ich in den letzten Jahren in unserem Bezirk intensiv unterwegs: Beim Fabrikbesuch in Marienfelde, im Austausch mit einer jungen Unternehmerin in Tempelhof, im Gespräch mit einem Vater beim Lichtenrader Wein- und Winzerfest oder bei Diskussionen im Haustürwahlkampf in Schöneberg. In unserem vielfältigen und wunderbaren Bezirk präsent sein – vom Mauerradweg in Lichtenrade bis zum Nollendorfplatz in Schöneberg –, den Menschen vor Ort zuhören, sie von unseren Positionen überzeugen, Schnittmengen finden und gemeinsame Lösungen erarbeiten: das ist meine Leidenschaft. Als direkt gewählter Abgeordneter für Tempelhof-Schöneberg möchte ich Bundespolitik vor Ort erklären, für grüne Ideen begeistern und die Interessen, die Sorgen und die Wünsche der Menschen im Bezirk in den Bundestag tragen.

Ich möchte die Chance nutzen, um unseren aussichtsreichen Wahlkreis Tempelhof-Schöneberg erstmals für uns Bündnisgrüne direkt zu gewinnen. Wir konnten in unserem Bezirk mehrfach beweisen, dass wir am Wahlabend als stärkste Kraft hervorgehen können. Ich möchte gemeinsam mit Euch diese grüne Mehrheit mobilisieren und werde mich dafür im Wahlkampf mit meiner ganzen Energie reinhängen und in ganz Tempelhof-Schöneberg präsent sein.

Warum kandidiere ich?

1. Ein moderner und funktionierender Staat schafft Vertrauen: Ich setze mich für eine digitale und bürgernahe Verwaltung ein. Wir brauchen einen Staat, der handlungsfähig ist und serviceorientiert auf Bürger*innen zugeht. Wir müssen dafür Bürokratie abbauen und unseren Föderalismus reformieren, um den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Wer Anspruch auf staatliche Leistungen hat, sollte diese ohne Antrag und unbürokratisch erhalten. Das ist für mich auch eine Gerechtigkeitsfrage.

2. Gerechtigkeit schafft Zusammenhalt: Unsere Gesellschaft driftet immer weiter auseinander. Den sozialen Zusammenhalt stellen wir aber nur dann her, wenn auch die ungleiche Verteilung von Vermögen, Wohnraum und Bildungschancen angegangen wird. Ich will eine gerechte Reform der Erbschaftssteuer und möchte Maßnahmen umsetzen, um die Mieten in den Großstädten zu senken. Durch gezielte Förderung von Kitas und Schulen möchte ich allen Kindern einen guten Start ermöglichen. Politik muss konkret das Leben von Menschen verbessern, um ein neues Miteinander zu fördern und um Ausgrenzung entgegenzuwirken.

3. Investitionen in unsere Zukunft schaffen Wohlstand: Nicht nur unsere Verkehrsinfrastruktur und öffentlichen Gebäude benötigen dringend eine Erneuerung. Wir müssen die grüne Transformation unserer Industrie und den ökologischen Umbau unseres Landes mit Investitionen gestalten und den bevorstehenden, massiven demographischen Wandel bewältigen. Dafür möchte ich Mehrheiten für eine Reform der Schuldenbremse mobilisieren, um künftigen Generationen kein heruntergewirtschaftetes Land mit einer schwarzen Null zu hinterlassen, sondern ein zukunftsfähiges und leistungsstarkes Deutschland.

Wer bin ich?

Ich bin Moritz Heuberger und lebe mit meiner Freundin am Winterfeldtplatz. Ich wurde vor 33 Jahren in Heidenheim an der Brenz geboren und bin 2014 nach Berlin gezogen. Seit fünf Jahren bin ich in Schöneberg zu Hause. Wenn ich in meiner Freizeit gerade keine Politik mache, dann koche ich gerne (vegetarisch, am liebsten etwas von Ottolenghi) oder mache Sport (Laufen im Gleisdreieckpark, CrossFit im Naumannpark oder Segeln auf der Dahme). Ich bin promovierter Verwaltungswissenschaftler und habe nach meinem Studium in Konstanz, Paris und Potsdam fünf Jahre zur Digitalisierung der Verwaltung und zur Reform des Föderalismus an der Universität Potsdam geforscht und gelehrt. Seit zwei Jahren arbeite ich im Bundesministerium des Innern und für Heimat und gestalte dort als Regierungsrat die Verwaltungsdigitalisierung mit. Seit 2022 bin ich Euer Kreisvorsitzender - politisch engagiert bin ich schon seit 16 Jahren. 2008 bin ich in Baden-Württemberg zur GRÜNEN JUGEND gekommen und habe mich seither vor allem auf Bundesebene engagiert, war unter anderem Bundessprecher der GRÜNEN JUGEND (2015-2017) und im Sprecher*innen-Team der Grünen Bundesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft & Finanzen (2019-2023).

Lasst uns ins Gespräch kommen!

Ich freue mich über Eure Unterstützung und Eure Stimme am 12. Oktober. Bis dahin möchte ich von Euch erfahren, was Ihr von Eurem Direktkandidaten für die Bundestagswahl erwartet, welche Themen Euch unter den Nägeln brennen und welche Vorstellungen Ihr für den anstehenden Wahlkampf habt. Ich schaue dafür in den nächsten Wochen gerne in den Arbeits- und Ortsgruppen vorbei. Kommt auch auf mich zu oder schreibt mir, um ins Gespräch zu kommen.

Lasst uns gemeinsam zeigen, dass wir den Wahlkreis Tempelhof-Schöneberg direkt gewinnen können. Lasst uns gemeinsam für mehr Gerechtigkeit, für einen modernen Staat und für Investitionen in unsere Zukunft kämpfen!

Herzliche Grüße

Moritz

Kontaktiert mich gerne:

 @mqritz

 @moritzheuberger

 @moritzheuberger

 moritz.heuberger@guene-ts.de